



Diätfutterprogramm - Gezielte Ernährungstherapie -



**URINARY
STRUVITSTEINE**

beugt Struvitstein-Neubildung vor



**URINARY
OXALSTEINE**

zur Verringerung der Oxalsteinbildung



Erkrankungen einzelner Organe werden zuerst durch den Tierarzt diagnostiziert, der dann die passende Behandlung einleitet. **Neben der Arzneimitteltherapie ist eine adäquate, individuelle Diät häufig ein ausschlaggebender Faktor in der erfolgreichen Behandlung von vielen Erkrankungen.** Oftmals können diese bereits durch eine prophylaktische Ernährung abgemildert oder verhindert werden. In jedem Fall sind mit einer Erkrankung stressbedingte Belastungen verbunden, die durch eine fehlerhafte Ernährung noch verstärkt werden.

Hier setzt **INTEGRA PROTECT®** an. Es bietet eine zielgerichtete Ernährung im Rahmen der Prophylaxe und eine adäquate Diät in der Therapie, in allen Fällen als schmackhafte Kost. Dadurch wird in der krankheitsbedingten Belastungsphase die Lebensqualität der Katze nicht nur erhalten, sondern auch verbessert. **INTEGRA PROTECT** übernimmt also die Aufgabe eines Ernährungs-Managements während der Dauer der Erkrankung oder im chronischen Fall, wie z. B. bei chronischer Nierenerkrankung, während des gesamten Lebensweges der Katze.

Da Katzen sehr wählerisch sein können, bietet **INTEGRA PROTECT** sowohl **Feucht-** als auch **die entsprechende Trockennahrung** für die duale Fütterung an. Die individuellen Bedürfnisse und Präferenzen der Katze werden durch das vielfältige Varietätenangebot berücksichtigt.



Katzen erkranken leider sehr oft an Harnsteinen, deren Größe von Harngrieß über kleine Kristalle bis hin zu massiven Steinen reicht. Sie verursachen in der Harnblase und den harnleitenden Organen erhebliche Probleme und können sogar lebensgefährlich werden. Bei der Katze sind zwei Steinarten von Bedeutung: Struvit- und Calciumoxalatsteine. Sie sind in 90% der Fälle für die Gesundheitsprobleme bei der Katze verantwortlich. Erfahren Sie im ersten Teil alles Wichtige über Struvitsteine und die richtige Ernährung.



INTEGRA PROTECT Urinary Struvit wurde speziell für Katzen mit Struvitsteinen entwickelt. Nach Auflösung dieser Steine beugt es der erneuten Bildung vor. Ein ausbalancierter Mineralstoffgehalt sorgt für einen pH-Wert des Katzenurins von $< 6,5$.

Wie entstehen Struvitsteine?

Die unteren Harnwege der Katze – Harnblase und Harnröhre – können bei jeder Katze erkranken. Diese Erkrankung wird als Feline Lower Urinary Tract Disease, kurz FLUTD, bezeichnet. Auslöser sind häufig Harnsteine (Urolithen), vor allem Struvit- und Calciumoxalatsteine. Die Größe kann von sehr klein (Harngrieß) bis hin zu mehreren Zentimetern (Harnsteine) reichen. Beide Steinarten bereiten Katzen nicht nur Probleme beim Urinabsatz, sondern auch Schmerzen und können schnell zum Notfall werden.

Struvitsteine

Sie bestehen aus Ammonium, Magnesium und Phosphat. Sind diese Substanzen im Harn in größeren Mengen vorhanden, bilden sich zuerst Kristalle und dann Steine. Struvitsteine können sowohl als Einzelsteine, als auch multiple vor allem in der Blase und Harnröhre vorkommen. Sie bilden sich nur in einem neutralen oder basischen Urin (pH-Wert 7 und höher). Die Bildung der Struvitsteine ist multifaktoriell, d. h. es gibt viele Ursachen.

Auch Eigenschaften der Katze spielen eine Rolle:

- Rasse
- Alter
- Geschlecht
- Kastration
- Ernährung (Mineralstoffe)
- Wasseraufnahme
- Übergewicht/Adipositas
- Haltung

Symptome bei Struvitsteinen

Je nach Größe der Harnsteine können die Symptome, die erkrankte Katzen zeigen, sehr vielfältig sein. Setzen sich kleine Steine in der Harnröhre fest, kann sich das Allgemeinbefinden der Katzen innerhalb weniger Stunden verschlechtern. In diesen Fällen ist umgehend ein Tierarzt aufzusuchen, da das Leben der Katze bedroht ist.



Struvitsteine führen aber auch zu Veränderungen in der Harnblase, denn sie reizen die empfindliche Schleimhaut. Dadurch können in der Folge Entzündungen entstehen.

Diagnose und Behandlung von Struvitsteinen

Die Diagnosestellung hängt vom Zustand der Katze ab. Setzt sie überhaupt keinen Urin mehr ab, muss umgehend gehandelt werden. Der Tierarzt wird in der Regel sofort einen Harnkatheter legen, um die Harnröhre wieder für Urin passierbar zu machen und den angestauten Harn abzulassen. Gleichzeitig wird der Kreislauf der Katze mittels einer Infusion stabilisiert.

Sind nur mildere Symptome vorhanden, erfolgt eine Allgemeinuntersuchung sowie die Untersuchung des Harns. Unter dem Mikroskop wird im Urin auf vorhandene Steine oder Kristalle gesucht und diagnostiziert, um welche Art es sich handelt. Zusätzlich gibt die Harnuntersuchung Aufschluss darüber, ob schon Entzündungszellen in der Blase vorhanden sind. Der pH-Wert wird ebenfalls bestimmt. Sehr häufig werden Urinproben zur Untersuchung an spezialisierte Labore geschickt, damit die Steinart exakt bestimmt wird. Denn die weitere Therapie hängt von der Art der Steine ab.

Struvitsteine können aufgelöst werden. Dies geschieht mit harnansäuernden Mitteln und/oder einer entsprechenden harnansäuernden Diät.



Schützt, hilft
... und schmeckt!

Ernährung bei Struvitsteinen?

Zwei Hauptfaktoren beeinflussen die Bildung dieser Steine bei Katzen. Einerseits ist der **pH-Wert des Harns** von entscheidender Bedeutung. Andererseits müssen bestimmte **Mineralstoffe** im Harn im Übermaß vorhanden sein. Das Risiko der Struvitsteinbildung nimmt bei einem Harn-pH-Wert von über 6,8 zu. Neben dem pH-Wert ist auch die Frequenz der Urinausscheidung von Bedeutung, die in der Regel in großen Intervallen erfolgt (1 x täglich), wobei der Harn gleichzeitig sehr konzentriert sein kann.

Der Einsatz spezieller Diäten gilt nach wie vor als wichtiger Eckpfeiler der Vorbeugung und der Therapie. Nach Auflösung der Struvitsteine kann **durch eine spezielle Diät das Risiko des Wiederauftretens verringert werden**. **INTEGRA PROTECT® Urinary Struvitsteine** sichert durch einen speziell ausbalancierten Gehalt an Mineralstoffen sowie eine bedarfsgerechte Zufuhr an Magnesium und Phosphor den Absatz eines Urins, der einen pH-Wert < 6,5 aufweist.

Wie bei allen **INTEGRA PROTECT** Nahrungen zeichnet sich auch diese Diät durch eine besonders hohe Spontan- und Langzeitakzeptanz aus. Im Interesse einer optimalen Versorgung der Katze sollte die Harnausscheidung und Flüssigkeitsaufnahme unterstützt werden. Daher gilt: sauberes Wasser zur freien Aufnahme sowie **INTEGRA PROTECT Urinary Struvitsteine** als Feucht- und/oder angefeuchtete Trockennahrung.

Nassfutter . 100g Schalen



Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	9,5	47,5
Fettgehalt	%	6,5	32,5
Rohfaser	%	0,6	3,0
Rohasche	%	1,4	7,0
NfE	%	2	10,0
Feuchtigkeit	%	80	
Trockensubstanz	%	20	
umsetzbare Energie	MJ	0,42	2,1
umsetzbare Energie	kcal	100	500,0
Calcium	%	0,19	0,95
Phosphor	%	0,17	0,85
Magnesium	mg	13	65
Natrium	%	0,18	0,90
Kalium	%	0,25	1,25
Chlorid	%	0,18	0,90
Schwefel	%	0,19	0,95
Kupfer	mg	0,33	1,65
Mangan	mg	0,30	1,50
Zink	mg	2,5	13
Vitamin A	I.E.	3000	15000
Vitamin D3	I.E.	30	150
Vitamin E	mg	4,0	20,0
Taurin	mg	75	375
Linolsäure	g	1	5,0
Ca:P		1,12:1	
pH-Wert Urin		6,36	

Empfohlene Fütterungsdauer: zunächst bis zu 6 Monaten. Wasser zur freien Aufnahme anbieten. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

mit Huhn:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (Rind, 22 % Huhn, Schwein), Gemüse (Kartoffeln), Öle und Fette (Rapsöl), Mineralstoffe, pflanzliche Nebenerzeugnisse, DL-Methionin, Calciumsulfat.

mit Kalb:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (24 % Kalb, Huhn, Schwein, Rind), Gemüse (Kartoffeln), Öle und Fette (Rapsöl), Mineralstoffe, pflanzliche Nebenerzeugnisse, DL-Methionin, Calciumsulfat.

Fütterungsempfehlung (+ kombiniert):

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Trockenfutter pro Tag
3 kg	155 – 205 g	3 kg	100 g	20 g
4 kg	190 – 250 g	4 kg	100 g	30 g
5 kg	220 – 290 g	5 kg	100 g	40 g
6 kg	250 – 330 g	6 kg	100 g	45 g

Nassfutter . 85g Frischebeutel



Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	7,5	37,5
Fettgehalt	%	6	30,0
Rohfaser	%	0,5	2,5
Rohasche	%	1,5	7,5
NfE	%	4,5	22,5
Feuchtigkeit	%	80	
Trockensubstanz	%	20	
umsetzbare Energie	MJ	0,41	2,1
umsetzbare Energie	kcal	97	485
Calcium	%	0,18	0,90
Phosphor	%	0,15	0,75
Magnesium	mg	20	100
Natrium	%	0,20	1,00
Kalium	%	0,25	1,25
Chlorid	%	0,30	1,50
Schwefel	%	0,16	0,80
Kupfer	mg	0,26	1,30
Mangan	mg	0,27	1,35
Zink	mg	3,2	16
Vitamin A	I.E.	2500	12500
Vitamin D3	I.E.	33	165
Vitamin E	mg	3,0	15,0
Taurin	mg	78	390
Linolsäure	g	1,2	6,0
Ca:P		1,2:1	
pH-Wert Urin		6,44	

Empfohlene Fütterungsdauer: zunächst bis zu 6 Monaten. Wasser zur freien Aufnahme anbieten. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

mit Huhn:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (37 % Huhn, Schwein), Gemüse, pflanzliche Nebenerzeugnisse, Öle und Fette, Mineralstoffe, DL-Methionin.

mit Rind:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (Huhn, 14 % Rind, Schwein), Gemüse, pflanzliche Nebenerzeugnisse, Öle und Fette, Mineralstoffe, DL-Methionin.

Fütterungsempfehlung (+ kombiniert):

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag
3 kg	165 – 210 g
4 kg	200 – 255 g
5 kg	230 – 300 g
6 kg	260 – 335 g

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Trockenfutter pro Tag
3 kg	100 g	20 g
4 kg	100 g	30 g
5 kg	100 g	40 g
6 kg	100 g	45 g

Trockenfutter . Beutel

Erhältlich in 300g und 1200g



Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	30	31,9
Fettgehalt	%	16	17,0
Rohfaser	%	4	4,3
Rohasche	%	6	6,4
NfE	%	38	40,4
Feuchtigkeit	%	6	
Trockensubstanz	%	94	
umsetzbare Energie	MJ	1,64	1,7
umsetzbare Energie	kcal	392	417
Calcium	%	1	1,06
Phosphor	%	0,77	0,82
Magnesium	mg	80	85
Natrium	%	0,43	0,46
Kalium	%	0,48	0,51
Chlorid	%	0,6	0,64
Schwefel	%	0,56	0,60
Kupfer	mg	1,00	1,06
Mangan	mg	1,60	1,70
Zink	mg	9,90	10,53
Vitamin A	I.E.	1250	1330
Vitamin D3	I.E.	100	106
Vitamin E	mg	20	21,3
Taurin	mg	190	202
Linolsäure	g	2	2,1
Ca:P		1,3:1	
pH-Wert Urin		6,4	

Empfohlene Fütterungsdauer: zunächst bis zu 6 Monaten. Wasser zur freien Aufnahme anbieten. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Zusammensetzung: Mais, Geflügelprotein (getrocknet), Geflügelfett, Geflügelprotein hydrolysiert, Cellulose, Geflügelleber, Rübenschnitzel, Bierhefe, Lachsöl, Vollei (getrocknet), Oligofructose, Natriumchlorid, Calciumcarbonat, DL-Methionin.

Fütterungsempfehlung (+ kombiniert):

Körpergewicht	Trockenfutter pro Tag	Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Trockenfutter pro Tag
3 kg	40 – 50 g	3 kg	100 g	20 g
4 kg	50 – 65 g	4 kg	100 g	30 g
5 kg	55 – 75 g	5 kg	100 g	40 g
6 kg	65 – 85 g	6 kg	100 g	45 g



URINARY OXALSTEINE

zur Verringerung der Oxalsteinbildung

Katzen erkranken leider sehr oft an Harnsteinen, die größtmäßig auch nur als Harngrieß oder kleine Kristalle vorhanden sein können. Sie verursachen in der Harnblase und den harnleitenden Organen erhebliche Probleme und können zudem lebensgefährlich werden. Bei der Katze sind zwei Steinarten von Bedeutung: Struvit- und Calciumoxalatsteine. Sie sind in 90% der Fälle für die Gesundheitsprobleme bei der Katze verantwortlich. Erfahren Sie nun alles Wichtige über Calciumoxalatsteine und die richtige Ernährung.



INTEGRA PROTECT Urinary Oxalsteine wurde speziell für Katzen mit Calciumoxalatsteinen entwickelt. Es beugt der erneuten Bildung vor, denn ein ausbalancierter Mineralstoffgehalt sorgt für einen pH-Wert des Katzenurins von 6,7.

Wie entstehen Calciumoxalatsteine?

Im Gegensatz zu den Struvitsteinen bilden sich Calciumoxalatsteine nur in einem sauren Urin (pH-Werte $< 6,4$). Die Steine kommen in den Formen Whewellit und Weddelitt vor. Sie sind in der Regel klein und treten multiple auf. Häufig sind Katzen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren betroffen. Calciumoxalatsteine machen in Deutschland rund 40% aller Harnsteine bei Katzen aus, mit stark steigender Tendenz.

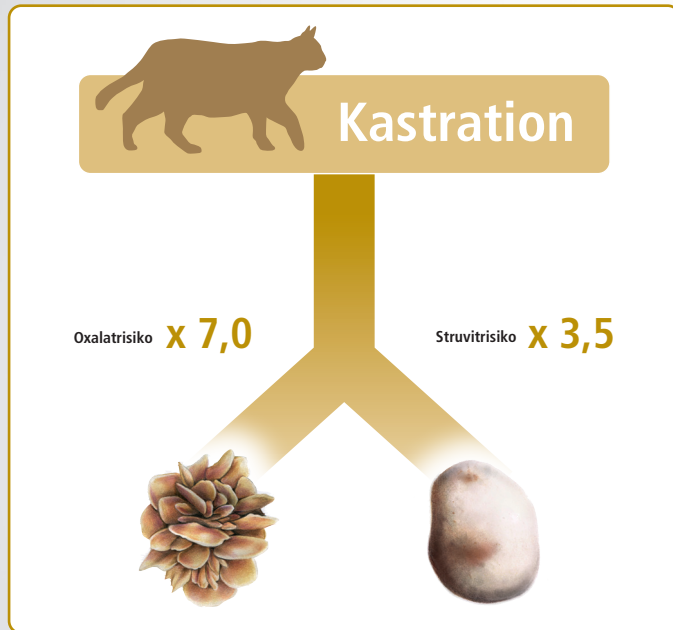
Die Bildung der Calciumoxalatsteine ist ein komplizierter Prozess, für den mehrere Faktoren verantwortlich sind:

- Futterzusammensetzung (Elektrolyte, Oxalat)
- geringe Menge eines stark konzentrierten Harns
- Saurer pH-Wert des Urins

Wie schon bei den Struvitsteinen spielen auch Eigenschaften der Katze bei der Entstehung der Calciumoxalatsteine eine Rolle:

- Rasse
- Geschlecht
- Ernährung (Mineralstoffe)
- Übergewicht/Adipositas
- Alter
- Kastration
- Wasseraufnahme
- Haltung

Ein zunehmendes Alter, die **Kastration**, und eine geringe Aktivität, wie sie mitunter bei Wohnungskatzen vorhanden ist, sind die wichtigsten Faktoren. Ein ungünstig zusammengesetztes Futter mit stark harnansäurender Wirkung kann ebenfalls zur Bildung der Steine beitragen.



Effekt der Kastration auf das Harnsteinrisiko

Ernährung bei Calciumoxalatsteinen?

Im Gegensatz zu den Struvitsteinen können Calciumoxalatsteine mit einer Diät nahrung nicht aufgelöst werden. Mit einem passenden Diätfutter kann aber die erneute Bildung dieser Steinart verhindert werden. Da das Risiko der Steinbildung in einem sauren Harn steigt, müssen harnansäurende Substanzen bzw. harnansäurende Diäten vermieden werden. Der pH-Wert im Urin sollte deutlich über 6,5 liegen.

In **INTEGRA PROTECT® Urinary Oxalsteine** sichert daher ein speziell ausbalancierter Gehalt an Mineralstoffen sowie eine bedarfsgerechte Zufuhr an Calcium, Magnesium und Phosphor den Absatz eines Urins, der einen pH-Wert von 6,7 aufweist.

Auch **INTEGRA PROTECT Urinary Oxalsteine** zeichnet sich durch eine besonders hohe Spontan- und Langzeitakzeptanz aus. Bei Katzen, die Calciumoxalatsteine hatten, ist die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser besonders wichtig, damit die Harnausscheidung unterstützt wird. Daher gilt: sauberes Wasser zur freien Aufnahme sowie **INTEGRA PROTECT Urinary Oxalsteine** als Feuchtnahrung.

Nassfutter . 100g Schalen



Nährstofftabelle:

OS = Originalsubstanz TS = Trockensubstanz

		pro 100 g OS	pro 100 g TS
Protein	%	9,5	47,5
Fettgehalt	%	6,8	34,0
Rohfaser	%	0,6	3,0
Rohasche	%	1,6	8,0
NfE	%	1,5	7,5
Feuchtigkeit	%	80	
Trockensubstanz	%	20	
umsetzbare Energie	MJ	0,42	2,1
umsetzbare Energie	kcal	101	505
Calcium	%	0,19	0,95
Phosphor	%	0,16	0,80
Magnesium	mg	14	70
Natrium	%	0,17	0,85
Kalium	%	0,20	1,00
Chlorid	%	0,18	0,90
Schwefel	%	0,12	0,60
Kupfer	mg	0,30	1,50
Mangan	mg	0,22	1,10
Zink	mg	2,50	12,50
Hydroxyprolin	%	0,18	0,90
Vitamin D	I.E.	33	165
Vitamin A	I.E.	3700	18500
Vitamin D3	I.E.	30	150
Vitamin E	mg	5	25,0
Taurin	mg	100	500
Linolsäure	g	1	5,0
Ca:P		1,19:1	
pH-Wert Urin		6,7	

Empfohlene Fütterungsdauer: zunächst bis zu 6 Monaten. Wasser zur freien Aufnahme anbieten. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

mit Ente:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (Rind, Huhn, Schwein, 5 % Ente), Öle und Fette, Gemüse (Kartoffeln), Mineralstoffe, pflanzliche Nebenerzeugnisse, DL-Methionin.

mit Rind:

Zusammensetzung: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (24% Rind, Huhn, Schwein, Ente), Öle und Fette, Gemüse (Kartoffeln), Mineralstoffe, pflanzliche Nebenerzeugnisse, DL-Methionin.

Fütterungsempfehlung (+ kombiniert):

Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Körpergewicht	Nassfutter pro Tag	Trockenfutter pro Tag
3 kg	155 – 205 g	3 kg	100 g	20 g
4 kg	190 – 250 g	4 kg	100 g	30 g
5 kg	220 – 290 g	5 kg	100 g	40 g
6 kg	250 – 335 g	6 kg	100 g	45 g



*Schützt, hilft
... und schmeckt!*

animonda petcare gmbh

Frankfurter Straße 31 · 49214 Bad Rothenfelde · www.animonda.de